

Der Mensch auf der Suche nach geschichtsbestimmenden Kräften: Herodot, *Historien*

Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	Kulturelle Bildung Digitale Bildung
Zeitraumen	ca. 2 Unterrichtsstunden
Benötigtes Material / Medien	je Schülerin und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • Kopien des griechischen Textes und der Aufgabenstellung • Lexikon (z. B. Gemoll) • Grundkenntnisse Griechisch • ein digitales Endgerät mit Internetverbindung

Kompetenzerwartungen und Inhalte¹

Texte und ihr kultureller Kontext:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- übersetzen Originaltexte zum Thema des Lernbereichs in angemessenes Deutsch.
- arbeiten Gliederung, Gedankenführung und zentrale Aussagen ausgewählter Passagen der *Historien* Herodots heraus und ordnen die Texte in den Gesamtzusammenhang des Werkes ein.
- ordnen den Autor Herodot, sein Werk und Textausschnitte sowie die darin erwähnten wichtigsten Ereignisse in einen historischen, sozial- und literaturgeschichtlichen Zusammenhang ein.
- erkennen in der Historiografie des Herodot das erste Bemühen um objektive Geschichtsschreibung, arbeiten deren Grundsätze und Merkmale heraus und erfassen die besondere Bedeutung Herodots für die Gattung Historiografie (u. a. ἱστορίη, Autopsie, Quellenbehandlung; *pater historiae*).
- entwickeln das Welt- und Menschenbild Herodots in der Spannung zwischen Göttern bzw. Schicksal und menschlichem Handeln (u. a. Delphisches Orakel, Solon).
- untersuchen verschiedene Definitionen von Glück (u. a. Solon und Kroisos) und vergleichen sie mit eigenen Vorstellungen von Glück.

¹ Die Kompetenzerwartungen und Inhalte sind aus dem Lehrplan Griechisch für Jgst. 11 übernommen.



Sprachliche Basis:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- arbeiten aus den Originaltexten lektürerelevante Besonderheiten in Laut-, Formen- und Satzlehre heraus (u. a. epische Kunstsprache, ionischer Dialekt).

Methodik:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- nutzen zweisprachige Ausgaben und Übersetzungen zur Herstellung von inhaltlichen Zusammenhängen.
- wenden Methoden der Erschließung und Auswertung literarischer Werke selbständig an.
- nutzen zum Bewältigen fachbezogener Aufgabenstellungen zielgerichtet verschiedene Möglichkeiten der Informationsbeschaffung (u. a. Internetrecherche, nach Möglichkeit auch Ausstellungs- und Museumsbesuche).
- wählen selbständig je nach Anforderungssituation geeignete Methoden der Sicherung und Präsentation von Arbeitsergebnissen aus (u. a. Visualisierungstechniken unter Nutzung geeigneter digitaler Medien) und wenden sie sach- und adressatenbezogen an.



Materialien und Aufgaben

Arbeitsblatt:

Herodot, *Historien* 7, 46, 2-4

Bei einer Heer- und Flottenschau während seines Feldzugs gegen Griechenland beglückwünscht sich der Perserkönig Xerxes (Ξέρξης) zunächst selbst und bricht danach in Tränen aus. Sein Onkel Artabanos (Ἀρτάβανος) fragt ihn nach dem Grund dafür.

- 1 Ὁ δὲ Ξέρξης εἶπε· „Ἐσῆλθε γάρ με λογισάμενον κατοικίτραι, ὡς βραχυς εἶη ὁ πᾶς ἀνθρώπινος
- 2 βίος, εἰ τούτων γε ἐόντων τοσοῦτων οὐδεὶς ἐς ἑκατοστὸν ἔτος περιέσται.”
- 3 Ὁ δὲ Ἀρτάβανος ἀμείβετο λέγων· „Ἔτερα τούτου παρὰ τὴν ζόην πεπόνθαμεν οἰκτρότερα. Ἐν γὰρ
- 4 οὕτω βραχεί βίῳ οὐδεὶς οὕτω ἀνθρώπος ἐὼν εὐδαίμων πέφυκε οὔτε τούτων οὔτε τῶν ἄλλων, τῷ
- 5 οὐ παραστήσεται πολλάκις καὶ οὐκὶ ἅπαξ τεθνάναι βούλεσθαι μᾶλλον ἢ ζῶειν. Αἶ τε γὰρ συμφοραὶ
- 6 προσπίπτουσαι καὶ αἱ νοῦσοι συνταράσσουσαι καὶ βραχὺν ἐόντα μακρὸν δοκέειν εἶναι ποιεῦσι τὸν
- 7 βίον. Οὕτως ὁ μὲν θάνατος μοχθηρῆς ἐούσης τῆς ζῆς καταφυγὴ αἰρετωτάτη τῷ ἀνθρώπῳ
- 8 γέγονε, ὁ δὲ θεὸς γλυκὺν γεύσας τὸν αἰῶνα φθονερός ἐν αὐτῷ εὐρίσκεται ἐὼν.“

(109 gr. Wörter)

Übersetzung (ISB-Arbeitskreis)

- 1 Xerxes sagte: „Denn mich überkam Mitleid, als ich überlegte, wie kurz das ganze menschliche Leben
- 2 ist, wenn von diesen Menschen, die doch so viele sind, in hundert Jahren keiner übrig sein wird.“
- 3 Artabanos aber antwortete und sagte: „Anderes Bejammernswerteres als dies haben wir während
- 4 des Lebens erlitten. Denn in einem so kurzen Leben ist kein Mensch von Natur aus so glücklich,
- 5 weder von diesen Menschen noch von den anderen, der nicht oftmals und nicht nur einmal den
- 6 Wunsch verspüren wird, lieber tot zu sein als zu leben. Denn sowohl die Unglücksfälle, die uns
- 7 zustoßen, als auch die Krankheiten, die uns beunruhigen, lassen das Leben, auch wenn es kurz ist,
- 8 lang erscheinen. So ist der Tod für den Menschen eine äußerst willkommene Zuflucht vor dem Leben,
- 9 weil es elend ist, der Gott aber stellt sich als neidisch darin heraus, uns das Leben im Glück genießen zu lassen.“

Aufgaben zur Bearbeitung im Rahmen einer Doppelstunde (90 Min.)

1. Stellen Sie in drei Gruppen Informationen zu den folgenden drei Themenbereichen zusammen (z. B. anhand der [„Grundkenntnisse Griechisch“](#) und Recherche im Internet) und präsentieren Sie im Anschluss Ihre Ergebnisse!
 - a. Griechische Dialekte und Literatursprache
 - b. Perserkriege
 - c. Herodot und der Aufbau der *Historien*
2. Markieren Sie in Partnerarbeit wesentliche Merkmale des ionischen Dialekts im Text und benennen Sie diese!
3. Ordnen Sie den Text in den Gesamtaufbau der *Historien* ein!
4. Gliedern Sie den Text in einzelne Abschnitte, arbeiten Sie die zentralen Aussagen heraus und formulieren Sie eine geeignete Überschrift für den Text!
5. Diskutieren Sie in der Lerngruppe aus heutiger Sicht über die Aussagen von Xerxes und Artabanos!
6. Vergleichen Sie in Partnerarbeit die Aussagen des Textes mit Herodots Geschichtsauffassung!



Illustrierende Aufgaben zum LehrplanPLUS

Gymnasium, Griechisch, Repetitorium der Individuellen Lernzeitverkürzung

7. Beurteilen Sie, ausgehend von den Ergebnissen aus Aufgabe 6, die historische Zuverlässigkeit des Textes!

Quellen- und Literaturangaben

- Grundlegende Kenntnisse im Fach Griechisch, ISB: https://www.isb.bayern.de/download/12836/grundkenntnisse_griechisch.pdf
- Herodot, *Historien*, ed. Carolus Hude, Oxford 141990.

Hinweise zum Unterricht

Vorschlag zur Konzipierung der Doppelstunde

Phasen	Inhalte	Tätigkeiten	Methoden	Medien	Dauer
1. Recherche	Griechische Dialekte, Literatursprache, Perserkriege, Herodot, Aufbau der <i>Historien</i>	Recherchieren Zusammenstellen	GA	Grundkenntniss e Griechisch ISB, Internet	15 Min.
2. Präsentation	s. o.	Präsentieren	SV	DK, ggf. PP	15 Min.
3. Erarbeitung	Merkmale des ionischen Dialekts	a) Markieren b) Benennen	PA	AB Text und Aufgaben	10 Min.
4. Erarbeitung	Einordnung in den Gesamtaufbau, zentrale Aussagen, Überschrift	a) Einordnen b) Gliedern c) Paraphrasieren d) Formulieren e) Besprechen	EA LSG	AB Text und Aufgaben	30 Min.
5. Reflexion	Stellungnahme zu den Aussagen	a) Diskutieren	LSG		10 Min.
6. Auswertung	Vergleich mit Herodots Geschichtsauffassung Beurteilung der hist. Zuverlässigkeit	a) Aussagen vergleichen b) Beurteilen c) Besprechen	PA LSG	AB Text und Aufgaben	10 Min.

Legende

AB: Arbeitsblatt, **DK:** Dokumentenkamera, **EA:** Einzelarbeit, **LSG:** Lehrer-Schüler-Gespräch, **PA:** Partnerarbeit, **PP:** Powerpoint-Präsentation, **SV:** Schülervortrag